



Friedensgemeinde **Erlauf**



MARKTGEMEINDE ERLAUF  
Melker Straße 1 | 3253 Erlauf  
Tel. 02757/6221 | Fax: DW 20  
Mail:  
erlauf@friedensgemeinde.at  
www.friedensgemeinde.at

## SITZUNGSPROTOKOLL 1/2022

aufgenommen in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am Donnerstag den 31.03.2022, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Erlauf.

Anwesend:

- BGM Franz Engelmaier
- Michael Schrabauer
- Bernhard Gattringer
- Josef Dörfler
- Franz Schravogl
- Martin Bartik
- Thomas Kefer
- Franz Bruckner
- Brigitte Kellermann
- Dietmar Wiesbauer
- Siegfried Kleindl
- Anton Kos
- Josef Bernauer
- Florian Schrabauer
- Fabian Kastenhofer
- Kurt Schulz

Entschuldigt abwesend:

- Vizebgm Franz Freitag
- Günter Braumandl
- Sabrina Woldrich

Unentschuldigt abwesend: 0

Schriftführerin: Patricia Willatschek



## TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 09.12.2021
2. Bericht des Prüfungsausschusses vom 31.03.2022
3. Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2021
4. Kulturausschuss - Auflösung
5. OeMag – Umstellung auf Vergütung zum Marktpreis
6. Europa - Gemeinderat
7. Angebot DI Georg Zeleny – Ingenieurleistungen für die Errichtung eines Linksabbiegestreifens und Umlegung der Ortswasserleitungssträngen
8. ÖKO Förderungen - Richtlinien
9. BAZ-Einrichtung Pöchlarn – Finanzierungsbeteiligung Gemeinden
10. Straßenbezeichnung NEU: Mitterweg
11. Kindergartenbus – Vorgehensweise ab 09/2022
12. SpeechCode – Lizenzverlängerung 2022
13. Schatzkarte Nibelungengau – Verlängerung 2022
14. Stopp Littering 2022
15. Friedenstage 2022
16. 100 Jahre NÖ – Bezirksfest 24.6. – 26.6.2022
17. Bauhofkooperation Kleinregion – KDZ Analyse
18. Mobile Jugendarbeit / Streetwork
19. Frauenberatung Mostviertel Subventionsansuchen 2022
20. Sportunion Nibelungengau Subventionsansuchen 2022
21. ASBÖ Pöchlarn – Neuda Subventionsansuchen 2022

Der Bürgermeister eröffnet um 19:05 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die erschienenen Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 1.) Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 09.12.2021  
Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen die Sitzungsprotokolle vom 09.12.2021 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Die Sitzungsprotokolle gelten daher als genehmigt

Zu 2.) Bericht des Prüfungsausschusses vom 24.03.2022  
Der Bürgermeister erteilt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, Herrn Thomas Kefer, das Wort. Dieser bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht



über das Ergebnis von der angesagten Prüfung vom 24. März 2022 zur Kenntnis.  
Bei dieser Prüfung wurde der Rechnungsabschluss 2021 geprüft.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

Herr Kefer übergibt das Wort wieder an Bürgermeister Engelmaier.

Zu 3.) Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2021

Der vom Bürgermeister erstellte Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2021 ist in der Zeit vom 14.03.2021 bis 28.03.2021 am Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wurde bei Beginn der Auflagefrist eine Ausfertigung des Entwurfs ausgefolgt. Der Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss innerhalb der Auflagefrist geprüft. Es wurde keine schriftliche Stellungnahme eingebracht.

Antrag des

Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss 2021 samt den erforderlichen Beilagen beschließen

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrstimmig dafür

Stimmhaltung: GGR Anton Kos (SPÖ) und GR Martin Bartik (SPÖ)

Zu 4.) Kulturausschuss - Auflösung

Die Mitglieder des Kulturausschusses haben in der letzten Sitzung am 24.01.2022 die Auflösung des Kulturausschusses einstimmig beschlossen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.



Zu 5.) OeMag – Umstellung auf Vergütung Marktpreis

Bei der OeMag besteht derzeit die Möglichkeit, für einen Zeitraum von mind. 12 Monaten auf Vergütung zum Marktpreis umzustellen und auf den derzeitigen Förder-Einspeisetarif zu verzichten.

Antrag des

Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, auf die Vergütung zum Marktpreis für 12 Monate umzustellen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 6.) Europa - Gemeinderat

Die Initiative „Europa fängt in der Gemeinde an“ sucht Europa Gemeinderäte.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

Zu 7.) Angebot DI Georg Zeleny – Ingenieurleistungen für die Errichtung eines Linksabbiegestreifens und Umlegung von Ortswasserleitungssträngen

DI Georg Zeleny hat ein Honorarangebot für die Ingenieurleistungen zu Errichtung eines Linksabbiegestreifens und Umlegung von Ortswasserleitungssträngen B1 Melker Straße vorgelegt:

Linksabbiegestreifen: € 24.350,98 inkl. Mwst (excl. € 20.292,48)

Umlegung von Ortswasserleitungssträngen: € 21.374,50 inkl. MwSt (excl. € 17.812,08).

Die Bauleistungen entlang der B1 sollen in Zusammenarbeit mit der NÖ-Straßenbauabteilung 5 durchgeführt werden.

Antrag des

Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, DI Georg Zeleny mit den Ingenieurleistungen für die Errichtung eines Linksabbiegestreifens in Höhe von € 24.350,98 inkl. MwSt und Umlegung von Ortswasserleitungssträngen von



€ 21.374,50 inkl. MwSt auf der B1 Melker Straße zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Mehrstimmig dafür  
Gegenstimme: Martin Bartik (SPÖ)

Zu 8.) ÖKO Förderungen – Richtlinien

Derzeit gelten in Erlauf folgende ÖKO Förderungen Richtlinien:

Richtlinien zur ökologischen Gemeindewohnbauförderung der Marktgemeinde Erlauf

1. **Basisförderung EUR 500,-** Nach Fertigstellung einer neuen Wohneinheit (bei Neu- und Zubau – wenn dafür die Wohnbauförderung des Landes Niederösterreich beansprucht wird) im Rohbau mit Fenster und Türen.

2. **Solarförderung EUR 300,- Für Alt- und Neubau**

3. **Photovoltaikförderung EUR 200,- Für Alt- und Neubau**

4. **Verbesserter Wärmeschutz bei bestehenden Häusern EUR 150,-** Bei entsprechenden Dämmmaßnahmen gibt es folgende Förderung: Dämmung der obersten Geschosdecke oder Dämmung des Daches/der Dachschräge mit ökologischen Dämmstoffen, wobei der U-Wert  $\leq 0,2$  W/m<sup>2</sup>K sein muss.

Von 2019-02/2022 wurden bisher € 3.250,00 an ÖKO Förderung ausbezahlt.

Es soll nun überlegt werden, ob die geltenden Richtlinien in dieser Höhe beibehalten werden sollen oder ob Änderungen vorgenommen werden sollen.

Antrag des

Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge folgende neue ÖKO Förderung Richtlinien beschließen:

Richtlinien zur ökologischen Gemeindewohnbauförderung der Marktgemeinde Erlauf

1. **Basisförderung EUR 500,-** Nach Fertigstellung einer neuen Wohneinheit (bei Neu- und Zubau – wenn dafür die Wohnbauförderung des Landes Niederösterreich beansprucht wird) im Rohbau mit Fenster und Türen.

2. **Solarförderung EUR 300,- Für Alt- und Neubau**

3. **Photovoltaikförderung EUR 50,00 kWp max. EUR 400,-**

4. **Batteriespeicher für Photovoltaikanlagen EUR 50,00 kWp max. EUR 400,-**

5. **Verbesserter Wärmeschutz bei bestehenden Häusern EUR 200,-** Bei entsprechenden Dämmmaßnahmen gibt es folgende Förderung: Dämmung der obersten Geschosdecke oder Dämmung des Daches/der Dachschräge mit ökologischen Dämmstoffen, wobei der U-Wert  $\leq 0,2$  W/m<sup>2</sup>K sein muss.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig



Zu 9.) BAZ-Einrichtung Pöchlarn – Finanzierungsbeteiligung Gemeinden

Das NÖ Bezirksfeuerwehrkommando Melk errichtet in Pöchlarn die neue Bereichsalarmszentrale (BAZ). Die Gemeinden sollen eine finanzielle Unterstützung von € 1,00 pro Einwohner leisten. Per 01.01.2022 sind in Erlauf 1.117 hauptgemeldet.

Antrag des

Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge eine Finanzierungsbeteiligung der neuen BAZ Einrichtung Pöchlarn mit € 1.117,00 beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 10.) Straßenbezeichnung Neu: Mitterweg

Das Elternhaus der Familie Krückl wurde verkauft. Die Zufahrt zum Haus des Sohnes erfolgt über dem Mitterweg. Da die Wohnadresse zukünftig Mitterweg 1, anstatt Niederndorfstr. 20, sein soll, ist es notwendig, die Straßenbezeichnung „Mitterweg“ neu zu definieren.

Antrag des

Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die neue Straßenbezeichnung „Mitterweg“ beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 11.) Kindergartenbus – Vorgehensweise ab 09/2022

Da ab 09/2022 nur noch 1 Kind v. Knocking zu fahren wäre, soll der Kindergartenbusbetrieb ab September 2022 aus Kostengründen eingestellt werden. In der nächsten Gemeinderatsitzung soll besprochen werden, was mit dem Bus weiter passieren soll.

Antrag des



Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, den Busbetrieb ab September 2022 einzustellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu 12.) SpeechCode – Lizenzverlängerung 2022

Die SpeechCode Lizenz für die Friedensgemeinde Erlauf läuft aus und soll um ein weiteres Jahr verlängert werden. Der Preis beträgt wie schon im Jahr 2021 € 850,00+20% USt.

Des Weiteren sind derzeit 8 Infotafeln defekt und müssen erneuert werden. Laut Angebot von 22.03.2022 beträgt der Preis für 8 Tafeln € 336,00

Antrag des

Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Lizenzverlängerung für ein weiteres Jahr zu einem Preis von € 850,00 +20% USt. und den Kauf von 8 neuen Infotafeln in Höhe von € 336,00 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu 13.) Schatzkarte Nibelungengau – Verlängerung 2022

2022 wird die Schatzkarte Nibelungengau von der Donau Niederösterreich Tourismus GmbH für die ARGE Nibelungengau übernommen und weiter betreut. Die Marktgemeinde Erlauf soll als Partner auch im Jahr 2022 dabei sein.

Derzeit sind noch ca. 5.500 der ursprünglich produzierten 10.000 Stück Schatzkarten auf Lager. Um Druckkosten zu sparen, sollen die lagernden Schatzkarten weiterverwendet werden und auf der 1. Seite mit einem Aufdruck „Sammelpass verlängert bis 31.03.2023“ versehen werden.

Der Kostenbeitrag beläuft sich somit auf € 60,00 + 20% MwSt.

Antrag des

Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Verlängerung der Schatzkarte für 2022 und die Druckkosten von € 60,00 + 20% MwSt. beschließen.



Beschluss: Der Antrag wird angenommen.  
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu 14.) Stopp Littering 2022

Stopp Littering hat am Samstag, 26. März 2022 stattgefunden. Treffpunkt war um 14.00 Uhr beim Gemeindeamt. Zur Stärkung gab es ein Jausensackerl.

Da die Beteiligung diesmal sehr gering war, soll überlegt werden, wie man die Aktion zukünftig attraktiver gestalten kann.

Herr GGR Schrabauer Michael spricht sich dafür aus, dass die Stopp Littering Aktion nicht nur an einem Tag stattfinden sollte, sondern über einen längeren Zeitraum – z.B. 2 Wochen. Auch die Beteiligung von der Volksschule an einem Vormittag sollte laut Herrn Schrabauer angedacht werden.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

Zu 15.) Friedenstage 2022

Heuer sollen die Friedenstage im kleinen Rahmen und geringem Budget stattfinden. Es ist geplant, dass am 7. Mai 2022 eine Abendveranstaltung stattfinden soll.

Der Eröffnungstermin von den Zeichnungen von Frau Bolt, finanziert von Kultur NÖ, soll am Samstag, 11. Juni 2022, um 15.00 Uhr stattfinden.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

Zu 16.) 100 Jahre NÖ – Bezirksfest 24.6. – 26.6.2022

Zwischen 24.6. und 26.6.2022 finden zu 100 Jahre NÖ landesweit Bezirksfeste statt. Dabei können die einzelnen Gemeinden sich und ihre Besonderheiten präsentieren. Am 25.06.2022 gibt es eine gemeinsame Präsentation mit der Kleinregion.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

Zu 17.) Bauhofkooperation Kleinregion – KDZ Analyse

In der letzten Kleinregionssitzung am 18.02.2022 wurde unter anderem zum Thema Bauhofkooperation der Kleinregion Nibelungengau die Potentialanalyse



und das Umsetzungskonzept der Fa. KDZ mit den Kosten diskutiert.  
Voraussichtlich wird von den Gesamtkosten für diese Maßnahme rund 50% das Land NÖ übernehmen. Die Restkosten in Höhe von rund € 26.220 würden sich wie folgt in etwa verteilen:

Pöchlarn: € 13.110

Erlauf: € 2.622

Golling: € 5.244

Krummnußbaum: € 5.244

Diese Aufteilung wurde ansatzweise nach Bevölkerung vorgenommen.

#### Antrag des

#### Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Durchführung der Potentialanalyse und des Umsetzungskonzeptes von der Fa. KDZ mit Kosten von € 2.622,00 für die Marktgemeinde Erlauf beschließen.

#### Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

#### Abstimmungsergebnis:

Mehrstimmig dafür

Stimmhaltung: GGR Anton Kos (SPÖ), GR Franz Bruckner (SPÖ), GR Brigitte Kellermann und GR Thomas Kefer

Gegenstimme: GR Martin Bartik (SPÖ)

#### Zu 18.) Mobile Jugendarbeit / Streetwork

Der Verein Jugend und Lebenswelt führt unter anderem in Amstetten als „Westrand“ sowie in einem geförderten Leaderprojekt von April 2017 bis Juni 2019 in der Donauregion mobile Jugendarbeit durch.

Nun soll ein Nachfolgeprojekt in der Region initiiert werden. Die beteiligten Gemeinden sind Ybbs und die Gemeinden der Kleinregion Nibelungengau: Erlauf, Golling, Krummnußbaum und Pöchlarn.

Dies vor allem unter dem Gesichtspunkt, dass seitens des EU-Programmes Leader eine 70% Förderung der Gesamtkosten in Aussicht gestellt wurde. Damit dieser Gemeinde-Zusammenschluss eine Rechtspersönlichkeit erhält, wird von den beteiligten Gemeinden ein Verein zur Fördereinreichung gegründet.



Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 12 bis 23 Jahren sind die Zielgruppe dieses Projektes, bei dem mittels Kleinbus die Orte aufgesucht werden, an denen sich diese Jugendlichen vorrangig aufhalten. Die diplomierten SozialarbeiterInnen fungieren als Anlaufstelle zu verschiedensten Themenfeldern. Ziel ist es, die Jugendlichen in ihrer Entwicklung der Persönlichkeit zu unterstützen und ihnen Mut aufs Leben zu machen. Bei Bedarf helfen die SozialarbeiterInnen vor Ort auch bei der Organisation von Festen oder der Entwicklung von Projekten.

Das Projekt ist erstmals auf 18 Monate angelegt und soll im August/September 2022 starten. Die Kostenteilung zwischen den teilnehmenden Gemeinden soll 30% Ybbs, 25% Pöchlarn und je 15 % Golling, Erlauf und Krummußbaum betragen. Die Zeiten vor Ort richten sich grundsätzlich nach Bedarf. Eine weitere Förderquelle kann nach Ablauf des vorliegenden Leader-Projektes die NÖ Kinder- und Jugendhilfe sein, dies wird noch ausgelotet.

Für die Marktgemeinde Erlauf ergeben sich 2022 Kosten von € 1.481,48 und 2023 Kosten von € 2.962,97 (in den hier ausgewiesenen Kosten wurde eine 70%ige Leaderförderung berücksichtigt). Diese Leistungen sind umsatzsteuerbefreit. Die Marktgemeinde Erlauf übernimmt die Vorfinanzierung des Projektes (€ 14.814,84) und trägt nach Förderabrechnung die Eigenmittel: €4.444,45.

Antrag des

Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Verein Jugend und Lebenswelt beauftragen, das Projekt mobile Jugendarbeit mit den Kosten von insgesamt € 4.444,45 (auf 18 Monate gerechnet) umzusetzen. Dies unter der Voraussetzung der Förderzusage durch das EU-Programm Leader und den positiven Gemeinderatsbeschlüssen der Partnergemeinden.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 19.) Frauenberatung Mostviertel Subventionsansuchen 2022

Wie bereits im Jahr 2021 (GR Beschluss v. 18.03.2021), ist ein Subventionsansuchen der Frauenberatung Mostviertel an den Gemeinderat eingelangt. Um die anfallenden Kosten decken zu können, wird um eine Subvention in der Höhe von € 0,40 pro Gemeindebürgern und Gemeindebürger ersucht.



Einwohnerzahl per 01.01.2022: 1.117

Antrag des

Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge zustimmen, die Frauenberatung Mostviertel im Jahr 2022 mit einem Betrag in der Höhe von € 446,80 (€ 0,40 pro Einwohner) zu unterstützen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 20.) Sportunion Nibelungengau Subventionsansuchen 2022

Der Obmann der Sportunion Nibelungengau Robert C. Rausch hat an den Gemeinderat ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung für das Jahr 2022 übermittelt

Antrag des

Bürgermeister:

Der Gemeinderat möge beschließen die Sportunion Nibelungengau mit dem Betrag von € 300,00 im Jahr 2022 zu unterstützen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 21.) ASBÖ Pöchlarn-Neuda Subventionsansuchen 2022

Mit Schreiben v. 10.02.2022 informiert der ASBÖ Pöchlarn-Neuda, dass aufgrund erhöhter Rettungsfahrten und Krankentransporten die Anschaffung eines Krankentransportwagens notwendig ist.

Für die Neuanschaffung wird um Subvention angesucht.

Das Ansuchen wurde in der Kleinregion besprochen und da bereits eine Erhöhung der Beitragszahlungen vorgenommen wurde, wird der Wagen nicht finanziert. Es wurde jedoch besprochen, dass jede Gemeinde der Kleinregion eine Subvention von € 1.000,00 für die Unterstützung während bei den Corona Teststraßen gewähren soll.



Antrag des

Bürgermeister:

Der Gemeinderat möge beschließen, den ASBÖ Pöchlarn-Neuda für die Unterstützung bei den Corona Teststraßen mit € 1.000,00 zu unterstützen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu 22.) Berichte des Bürgermeisters

- a. Teststraße letztmalig 11.03.2022
- b. Museum – geöffnet ab 20.02.2022 – freiwillige Mitarbeiter?
- c. Catrin Bolt – Zeichnungen Standorte
- d. NÖ Regional Sitzung – Raumordnungskonzept und Wachstumsanalyse
- e. Nibelungen TV
- f. Kellerfest 12.-14.8.2022
- g. First Responder
- h. Spatenstich (Fototermin) NBG Alte Postgasse 23.03.2022
- i. Spatenstich (Fototermin) RHB Harlanden 01.04.2022, 11.30Uhr
- j. ÖBB Schließung Eisenbahnkreuzungen – Besprechung am 08.04.2022

Ende der öffentlichen Gemeinderatssitzung: 20:53 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

Vertreter ÖVP:

Patricia Willatschek

Franz Engelmaier

Siegfried Kleindl

Vertreter SPÖ:

Vertreter EA:

Vertreter FPÖ:

Anton Kos

Kurt Schulz

Dietmar Wiesbauer